

Zum Schluss noch eine Kleinigkeit „in eigener Sache“:

Am 24.09.2014 um 13:00 Uhr war es nun endlich soweit: Nachdem einige Termine u. a. einsatzbedingt gecancelt werden mussten, konnte der Spendencheck feierlich übergeben werden!

In diesem Zuge konnten bewegende Eindrücke in die Tätigkeit der Clinic-Clowns erhascht werden! Eine wirklich beeindruckende Arbeit, die unbedingt gefördert werden sollte!

Wer sich nun noch bewogen fühlt eine weitere kleine Finanzspritze loszuwerden, kann dies unter folgender Kontoverbindung sehr sehr gerne tun!

Spendenkonto  
Clinic-Clowns Hannover e.V.  
IBAN: DE93250400660444431100  
Commerzbank Hannover  
BIC: COBADEFF250

Im Namen der Begünstigten Vielen Dank

## Stadionerlebnis als Grundrecht



Ich bin Stefan, 33 Jahre alt und arbeite zurzeit im Dezernat 27. Ich bin Fußballfan seit mehr als 20 Jahren und mein Herz schlägt seit Anbeginn für das Team aus Hannover. Im Laufe der Jahre habe ich beim Fußball einen tollen Freundeskreis gefunden. Vom Logistiker bis zum Arzt ist alles dabei, uns verbindet das Fußballfieber. Nach den unvergesslichen Europaleague-Abenden von Hannover 96 wurde uns klar, dass wir etwas von dem, was wir im Fußball gefunden haben, zurückgeben wollen.

Anfänglich war es nur eine fixe Idee, sich sozial zu engagieren, doch Kai, ein Freund aus der Clique, nahm uns beim Wort und so kam es, dass wir in der Sommerpause 2013 einen gemeinnützigen Verein, die Kinderbrücke Hannover e. V., gründeten. Erklärtes Ziel des Vereins ist es, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein erstes Stadionerlebnis zu ermöglichen.

Leider traf uns ein Schicksalsschlag; noch während des Gründungsprozesses verstarb unser lieber Freund Kai unerwartet an einem Herzleiden.

Das brachte unsere Vereinsgründung erst einmal ins Stocken und es mussten die meisten formalen Gründungsabläufe wiederholt werden. Wir sahen es aber als unsere Verpflichtung Kai gegenüber an, den Verein in seinem Sinne weiter zu führen.



Mittlerweile blicken wir auf über ein Jahr erfolgreiche Arbeit zurück und diverse Veranstaltungen unter anderem mit der Evangelischen Jugendhilfe e. V. -Hermann Bödeker-, einem Kinderheim in der Oststadt oder der Maximilian-Kolbe-Schule, einer Förderschule aus Kleefeld.

Um das Eis zu brechen suchen wir den ersten Kontakt immer bei einem Vorevent. Die Kinder vorab z. B. beim Eislaufen kennen zu lernen, hat sich mittlerweile bewährt. Ein bis zwei Wochen später ist dann der große Tag, es geht ins Stadion. Wir versuchen, den Kindern einen bunten Ausflugstag zu bereiten bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt. Die Belohnung am Ende sind dann die leuchtenden Kinderaugen - egal wie das Spiel ausgegangen ist.

Für die Zukunft wünschen wir uns, den Kindern auch andere Sportarten näher bringen zu können. Die Sportstadt Hannover bietet hierzu fast unerschöpfliche Möglichkeiten. Es gibt z. B. die Idee einer Veranstaltung nur für Mädchen im Rahmen eines Reitturniers. Mal schauen was uns die Zukunft bringt.

Wer neugierig geworden ist, sich informieren, spenden oder mitarbeiten will, der kann sich gerne an mich wenden oder besucht uns auf unserer Homepage: [www.kinderbruecke-hannover.de](http://www.kinderbruecke-hannover.de)